Wolf vor der Gitterthüre.

Hast wohl rechten Hunger im Magen?
Willst dir ein Schaf nach Hause tragen?
Sieh nur, wie wird es ihm schon so bang;
Geh doch und nimm's! was machst du lang?
Ach nun merk' ich's, die Thür ist zu;
Ei so bleib' draussen, du Schafdieb du!

Allzulange doch blieb er stehn,
Konnte nicht satt an dem Schaf sich sehn.
Eh' er es dachte, da kamen zwei,
Bauern waren's, mit Prügeln herbei,
Sie schlugen gewaltig auf ihn los;
Kaum kam er davon; der Schmerz war groß.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008101240-0